



*Kulturgeschichtliche  
Erkundung*

## **Piktogramme in Holz**

Arma-Christi-Kreuze  
zwischen Agger und Sieg  
24. März 2017 (Fr.)

# Einladung

Zwischen Rheinisch-Bergischem, Oberbergischem sowie Rhein-Sieg-Kreis hat sich ein einzigartiger Schatz spätbarocker Volkskunst erhalten. Die drei bis vier Meter hohen Eichenkreuze zeigen nicht den Leichnam Jesu, sondern berichten durch die plastisch erhabene Wiedergabe der über das ganze Kreuz verteilten Leidenswerkzeuge Jesu (Nägel, Dornenkronen etc.) sowie knappsten Evangeliensequenzen von der Passion. Die enorme Größe und die konkrete Stilausbildung der Werke lassen eine ganz eigenständige, ohne äußere Einflüsse entstandene Werkgruppe erkennen, die einzigartig innerhalb des gesamten deutschsprachigen Raumes ist.

Herzlich laden wir Sie dazu ein, gemeinsam mit Markus Juraschek-Eckstein Arma-Christi-Kreuze im Bergischen Land kennenzulernen.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Dr. Wolfgang Isenberg  
*Akademiedirektor*

# Programm

**Freitag, 24. März 2017**

8.30 Uhr Abfahrt in Köln, Komödienstraße,  
Haltestelle für Reisebusse

9.15 Uhr Abfahrt Thomas-Morus-Akademie  
Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus

## **Adam-Eva und Judas**

Das auf 1797 datierte überaus plastische Werk in Söntgerath ist eine Stiftung der Dorfgemeinschaft. An den Seiten des Kreuzstammes sind der Sündenfall und der Sühnetod Judas' thematisiert. Auf denselben Urheber geht sehr wahrscheinlich auch das „Wiescheider Kreuz“ in Wolperath zurück. Dort kann auch das rund dreißig Jahre jüngere und fast vier Meter hohe „Mailänder Kreuz“ im Original und als Replik betrachtet werden.

## **Veronika**

Seit seiner Restaurierung befindet sich das ehemalige Hofkreuz aus Hasenbach in der St. Anna-Kirche der Ortschaft Hermerath. Die Darstellung des Schweißbuches der Veronika verweist auf die Mitstifterin Anna Veronika Peters aus Oberwennerscheid. Als rustikaler Nachahmungsversuch kann das Schlingenthaler Hofkreuz in St. Michael in Overath-Federath gelten.

13.15 Uhr Mittagessen im Restaurant Pfannkuchen Mühle in Neunkirchen-  
Ingersau

## **„Herrgotts Arnöldche“**

Arnold Lückerath (1805-1873)  
aus Ruppichterath-Winterscheid

ist wohl der einzige Bildschnitzer, der als Schöpfer von Arma-Christi-Kreuzen identifiziert werden kann. Kennzeichen seiner Kunst ist die eindeutige Orientierung an der rund ein halbes Jahrhundert zuvor im Spätbarock ausgebildeten Figurengestaltung. Exemplare in Ruppichteroth und Eitorf verdeutlichen dies. Das Kreuz in Ruppichteroth-Schreckenbergr kann als eine der vielen Sonderformen, die zwischen Kürten und Siegburg teils noch im 20. Jh. entstanden, gelten.

18.30 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln

19.15 Uhr voraussichtliche Ankunft in  
Bensberg

*Änderungen im Programm und in der Organisation  
bleiben vorbehalten.*

### **Leitung**

Markus Juraschek-Eckstein, Bensberg  
*Kunsthistoriker und Germanist*

# Hinweise

## Leistungen

Der Preis für die Kulturgeschichtliche Erkundung **Piktogramme in Holz** beträgt 110,00 € und umfasst:

- Busreise ab Köln und Bensberg sowie zurück;
- Zwei-Gänge-Mittagessen im Restaurant Pfannkuchen Mühle in Neunkirchen-Ingersau;
- Führungen und Eintritte.

## Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,

Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

## Anmeldung

Veranstalter der Kulturgeschichtlichen Erkundung ist die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung unter Angabe Ihres Zustiegsortes an die

**Thomas-Morus-Akademie Bensberg**

**Overather Straße 51-53**

**51429 Bergisch Gladbach**

**Telefon 0 22 04 - 40 84 72**

**Telefax 0 22 04 - 40 84 20**

**akademie@tma-bensberg.de**

**www.tma-bensberg.de**

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

## Planung und Information

Christina Brück, Referat Erkundungen,  
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

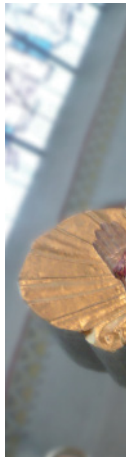
## Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (BIC und IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

## Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalisierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen:

bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 15 %, vom 29. bis zum 22. Tag 25 %, vom 21. bis 15. Tag 35 %, vom 14. bis zum 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 %, ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme 90 % des Teilnehmerbeitrags.



## Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr.

## Programmhinweis

*Kunstgeschichtliche Erkundung*

## Künstler zwischen Diktatur und Demokratie

Der Kölner Bildhauer Willy Meller

**5. April 2017 (Mi.)**

*Leitung:* Markus Juraschek-Eckstein

*Stand: 22. Dezember 2016*